

Dieses Dokument definiert Mindeststandards, die der Österreichische Vereinscup (ÖVC) erfüllen muss. In weiterer Folge wird die Abkürzung ÖVC für den Österreichischen Vereinscup verwendet.

## 1. Grundsätzliches

- a. Der ÖVC findet an einem Ort in Österreich statt. Abweichungen von diesem Punkt bedürfen eines Mehrheitsbeschlusses des Präsidiums des ÖDGV.
- b. Die Teilnahme am ÖVC steht für Mitgliedsvereine des ÖDGV offen, solange die maximale Teamanzahl noch nicht erreicht wurde. Dabei zählt die Reihenfolge der Anmeldung (Tournament Manager kann verwendet werden).
- c. Die Terminplanung muss in Zusammenarbeit mit dem nationalen Koordinator des ÖDGV (otfried.derschmidt@chello.at) erfolgen. Der ÖVC wird im Vorjahr der Veranstaltung vom ÖDGV ausgeschrieben.
- d. Die Veranstaltung muss für mindestens 18 Teams ausgeschrieben sein. Ein Team besteht aus mindestens vier SpielerInnen, wobei pro Runde nur vier SpielerInnen aufgestellt werden können. Ein Antreten mit weniger als vier SpielerInnen ist in keiner Runde erlaubt und führt zur sofortigen Disqualifikation. Die Aufteilung innerhalb eines Teams sollte wie folgt aussehen:
  - i. Startplatz: Open
  - ii. Startplatz: Open
  - iii. Startplatz: Open
  - iv. Startplatz: FPO (Open, falls keine Sportlerin im Team – Bonusregel FPO)
- e. Turniertage sind in der Regel Samstag und Sonntag. Auch gesetzliche Feiertage sind nach Absprache mit dem nationalen Koordinator möglich.
- f. Bei Turnieren in Österreich geht pro genannter/m SpielerIn ein Euro an den österreichischen Discgolfverband. Der Betrag muss innerhalb von 14 Tagen nach Ende des Turniers auf das Konto des Österreichischen Discgolfverbandes überwiesen werden: IBAN: AT68 3200 0000 1026 0586, BIC: RNLWATWW
- g. Sanitäre Anlagen in unmittelbarer Kursnähe sind erwünscht.

## 2. Anmeldung

- a. Die Anmeldung muss mindestens sechs Wochen vor der Veranstaltung online möglich sein. Seitens des ÖDGV wird empfohlen, den Anmeldebeginn sonntags um 21 Uhr freizuschalten, damit sich ein einheitlicher Zeitpunkt etabliert. Dafür steht der Tournament Manager auf [discgolf.at](http://discgolf.at) jedem Veranstalter gratis zur Verfügung. Es kann aber auch ein anderes Registrierungstool verwendet werden. Bei Fragen und Problemen mit der Applikation kann der IT-Beauftragte des ÖDGV kontaktiert werden.
- b. Zeitgerecht vor Beginn der Anmeldung muss der Redaktion von [discgolf.at](http://discgolf.at) ein kurzer Text mit allen relevanten Informationen zum Turnier und ein Bild oder Turnierlogo (mindestens drei Tagen Vorlauf) übermittelt werden. Falls der TD eine Nachberichterstattung auf [discgolf.at](http://discgolf.at) wünscht, ist der Redaktion von [discgolf.at](http://discgolf.at) ein Artikel möglichst inklusive Foto nach Ende des Turniers zu übermitteln. Der Artikel wird dann innerhalb von drei Tagen auf [discgolf.at](http://discgolf.at) online gestellt. Für eine längerfristige Vorankündigung des Turniers in der rechten Seitenleiste von [discgolf.at](http://discgolf.at), unter „nächste Turniere“ benötigt [discgolf.at](http://discgolf.at) ein Turnierlogo im JPEG- oder PNG-Format und den Link zur Turnier-Website, sofern diese sich von der Anmeldeseite im Tournament Manager unterscheidet.
- c. Die Anmelde- und Turnierinformation muss folgende Punkte beinhalten:
  - i. Anmeldeschluss
  - ii. Startgebühr
  - iii. Anreise und Lage des Parcours
  - iv. Verpflegungssituation vor Ort, während des Turniers
- d. Die Ergebnisse (Summe pro Runde und Team und Finalsummen) müssen spätestens zwei Tage nach dem Turnier digital an den IT-Beauftragten geschickt werden.

Alle Abweichungen zu diesen Standards bedürfen der Genehmigung durch das Präsidium des ÖDGV.

- e. Ist das Turnier PDGA sanktioniert, dann sind die Turnierergebnisse gemäß den aktuellen PDGA-Standards (<http://www.pdga.com/pdga-documents/tour-documents/pdga-tour-standards>) zu veröffentlichen.
- f. Die Registrierung erfolgt in drei Phasen:
  - i. Phase 1:
    - 1. Pro Verein gibt es einen Startplatz nach dem First-come-first-serve-Prinzip.
    - 2. Dauer: eine Woche
  - ii. Phase 2:
    - 1. Pro Verein gibt es einen weiteren Startplatz / First-come-first-serve-Prinzip.
    - 2. Dauer: zwei Wochen
  - iii. Phase 3:
    - 1. Die restlichen Startplätze werden frei / First-come-first-serve-Prinzip vergeben.
    - 2. Dauer: drei Wochen

### 3. Turnierablauf

- a. Alle Teams spielen mindestens drei Runden à 18 Bahnen. Runden können aufgrund von gefährlichen Witterungsbedingungen oder anderen äußeren Umständen, die kein sicheres Spiel erlauben, vom TD unter- oder abgebrochen, werden. Der Abbruch einer Runde hat eine Annullierung aller in dieser Runde erzielten Ergebnisse zur Folge, sofern die Runde nicht regelkonform zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden kann. Um für den ÖVC gewertet zu werden, muss mindestens eine vollständige Runde (exklusive eventuelle Finalbahnen) des Turniers gespielt worden sein.
- b. Mindestens ein Kursplan pro Flight (inkl. eingezeichneter OBs) und Score Cards müssen vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden.
- c. Die Zwischen- und Endergebnisse sollten einsehbar sein.
- d. Vor dem Beginn der ersten Runde muss ein „Players Meeting“ stattfinden, bei dem die Kursgegebenheiten und spezielle Turnierregeln vom TD vorgestellt werden (insbes. OBs, Regeln für Island-Holes, Drop-Zones etc.). Es wird empfohlen, vor jeder Runde ein kurzes Meeting abzuhalten. Die Gruppeneinteilungen müssen spätestens bei den Meetings bekanntgegeben werden.

### 4. Die Gruppeneinteilung in Runde 1 ist frei wählbar. Gleichstände für die Einteilung der weiteren Runden werden laut PDGA-Turnierhandbuch Punkt 1.9 aufgelöst.

- a. Auflösen von Gleichständen ("Tie-Breaks"). Werden für eine neue Runde die Gruppen zusammengestellt, werden auftretende Gleichstände wie folgt aufgelöst: Das Team mit dem niedrigsten Ergebnis in der letzten Runde erhält die beste Platzierung. Im Falle von Gleichständen bei den niedrigsten Ergebnissen soll der/die TD die Gleichstände mittels einer beliebigen durchgehend angewandten Methode auflösen.
- b. Der Kurs soll so angelegt sein, dass ein flüssiger Spielablauf möglich ist. Dies betrifft eine Vermeidung von kreuzenden Bahnen und die Gefährdung von Personen, sowie das mehrfache Bespielen von Körben, bzw. Zielen. (g) Die VeranstalterInnen verpflichten sich, die aktuell gültigen Discgolfregeln der PDGA anzuwenden. Auf eventuelle Turnier-Sonderregeln, die im Rahmen des Regelwerks möglich sind, muss beim Players Meeting nochmals explizit hingewiesen werden. Der Turnierveranstalter hat die aktuell gültigen PDGA-Regeln jederzeit griffbereit und ist derer kundig.
- c. Bei Mandatories muss (!) eine Drop-Zone markiert sein.
- d. Bonus: für die Einhaltung der ausgeschriebenen Teamaufteilung wird für den Startplatz FPO je nach Spielart folgender Bonus gewährt:
  - i. - Single (18Bahnen): - 9 Würfe
  - ii. - Doubles Best Shot: keinen Bonus
  - iii. - Doubles Alternate Shot: - 5 Würfe
  - iv. - Doubles Alternate Best Score Bonus: - 4 Würfe
  - v. - Match Play (9 Bahnen): 1 Wurf Vorsprung auf 5 vorausgewählten Bahnen

Alle Abweichungen zu diesen Standards bedürfen der Genehmigung durch den Vorstand des ÖDGV.

## 5. Modus

### a. Vorrundenmodus: Score Play

#### i. Runde 1:

1. Aufstellung: Captains Choice
  - a. Spieler 1: Einzel
  - b. Spieler 2: Einzel
  - c. Spieler 3 + 4: Double Best Throw

#### ii. Runde 2:

1. Aufstellung: Captains Choice
  - a. Spieler 1: Einzel
  - b. Spieler 2: Einzel
  - c. Spieler 3 + 4: Double Alternate Throw

#### iii. Runde 3:

1. Aufstellung: Captains Choice
  - a. Spieler 1: Einzel
  - b. Spieler 2: Einzel
  - c. Spieler 3 + 4: Double *Best Score Alternate Throw*

### b. Finale Modus: Match Play

#### i. Besten vier Teams spielen Match Play

1. Team 1 nach Vorrunden vs. Team 2 nach Vorrunden um Platz 1
2. Team 3 nach Vorrunden vs. Team 4 nach Vorrunden um Platz 3

#### ii. Match Play: Captains Choice: Aufstellung vorab und verdeckt an TD

1. Spieler 1 Team 1 nach Vorrunden vs. Spieler 1 Team 2 nach Vorrunden
2. Spieler 2 Team 1 nach Vorrunden vs. Spieler 2 Team 2 nach Vorrunden
3. Spieler 3 Team 1 nach Vorrunden vs. Spieler 3 Team 2 nach Vorrunden
4. Spieler 4 Team 1 nach Vorrunden vs. Spieler 4 Team 2 nach Vorrunden